

**„Rhein“ Verlagsgesellschaft m. b. H., Duisburg a. Rhein**

Soeben erschienen:

Ⓜ

# Rhein-Schiffahrts-Lexikon

von **Karl Dunkelberg**

**Erklärung der Fachausdrücke für die Geschäfts- und Gerichtspraxis  
Unentbehrlich für die gesamte Binnenschifffahrt und ihre Beziehungen**

Gebunden Mark 3.20

Die Wochenschrift „Der Rhein“ Duisburg, das Organ des Vereins zur Wahrung der Rheinschiffahrtsinteressen, würdigt in ihrer Nr. 10 vom 9. März 1911 das Rhein-Schiffahrts-Lexikon in einem

**„Die Fachausdrücke in der Rheinschifffahrt“**

betitelten Aufsatz wie folgt:

„Wer mit der Schifffahrt zu tun hat, weiss, dass täglich Fachausdrücke angewendet und dabei häufig nicht oder falsch verstanden werden. In den Briefen und Reiseberichten der Schiffer und Kapitäne, in Geschäftsbriefen, in Havarieangelegenheiten und Schriftsätzen und nicht zuletzt im persönlichen Verkehr mit Schifffahrttreibenden, stellen sich diese Worte ein, und nicht immer ist ein Fachmann zur Seite, der sie dem Neuling erklären und ihn in dieses, seiner Eigenart wegen oft schwer zugängliche Gebiet einführen kann. Was bedeutet z. B. „Tragriemen“ in der Schiffersprache? Was ist eine „Nehrung“? Wir haben in der Schule gelernt, dass sie eine schmale Landzunge am Meere sei; nicht so am Rhein. Wie oft schon haben solche termini technici vor Gericht in den Schifffahrtsprozessen zu Missverständnissen und zu Auseinandersetzungen Anlass gegeben! Versteht doch sogar unter „Boot“ der Schiffer etwas anderes als der Laie. Was ist der „zweite Gang am Schott der Plecht“? Und heisst: „es geht mis“ im Schifferdeutsch nicht ungefähr soviel als: „es geht gut“? Weiss das aber ein jeder?

Aus diesen Beispielen ist ersichtlich, wie wertvoll eine klare Darstellung jener Fachausdrücke ist. Auch die Benennung der einzelnen Schiffsteile ist nicht allen geläufig und meist schwer verständlich. Fragt man: wo befinden sich die Ruderfingerlinge, das Kabelgatt, die Stenge, das Halbrund, die Dampfleitung; oder: wie ist die Schiffsschraube auf der Schraubenwelle befestigt? wie sieht ein Schaufelrad aus?, so ist es schwer, die Fragen ohne zeichnerische Darstellung zu beantworten.

In dem Bestreben, diesem Mangel abzuhelfen, hat die Rhein-Verlagsgesellschaft m. b. H. in Duisburg das „Rheinschiffahrts-Lexikon“, Erklärung der Fachausdrücke für die Geschäfts- und Gerichtspraxis, mit Schiffsplänen nebst Beschreibung und vielen Abbildungen, von Karl Dunkelberg, herausgegeben. Das Buch werden Schifffahrtsfirmen und deren Angestellte mit Vorteil verwenden; und dass es besonders den Gerichten und den Rechtsanwälten ein willkommenes Hilfsmittel in den Schifffahrtsprozessen ist, zeigen ihre zahlreichen Bestellungen. Aber auch Schiffer und Kapitäne werden sich des Buches bei der Abfassung schriftlicher Berichte für ihre Firmen gern bedienen, weil dadurch die Klarheit und Bestimmtheit ihrer Angaben nur gewinnen kann. Von Fachleuten und Juristen günstig beurteilt, wird Dunkelbergs „Rheinschiffahrts-Lexikon“ einem wirklichen Bedürfnis abhelfen und daher seinen Weg machen. Der Verlag hat es in einen modernen Leineneinband gekleidet, so dass es jedem Schreibtisch und jeder Bücherei zur Zierde gereicht.“

#### Das Wörterbuch (A—Z)

enthält die Erläuterungen aller Fachausdrücke, Schiffsteile, Schiffsbedarfsgenstände und dergl. Soweit solche in den Plänen enthalten sind, ist im Wörterbuch genau darauf hingewiesen, so dass der betreffende Gegenstand sofort auch in den Plänen aufzufinden ist.

#### Lose Beilagen:

- Tafel I: Vierfacher Bauplan eines grossen modernen Radschleppdampfers und seiner Einrichtung mit Beschreibung.  
Tafel II: Dreifacher Bauplan eines eisernen Schleppkahnes mit Beschreibung.  
Tafel III: Plan eines Segelschiffes nebst Beschreibung.  
Tafel IV: Plan einer Mainschleuse.  
Tafel V: Zwei photographische Aufnahmen des Doppelrades eines Seitenrad-Schleppdampfers nebst Beschreibung.

#### Ganzseitige Abbildungen auf Kunstdruckpapier:

- |   |                                  |
|---|----------------------------------|
| 1. Ankertafel mit Beschreibung.           | 5. Heck eines Schraubendampfers. |
| 2. Radschleppdampfer.                     | 6/8. Schleppekähne.              |
| 3. Rheinsee-Güterdampfer.                 | 9. Segelschiff.                  |
| 4. Schraubengüterdampfer, Bugsierdampfer. | 10. Kohlenkipper in Tätigkeit.   |

**Bezugsbedingungen:** Nur bar mit 25%. Auslieferung nur durch unsern  
Kommissionär Herrn F. Volckmar in Leipzig.

**„Rhein“ Verlagsgesellschaft m. b. H. Duisburg**